



## Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2002



## I. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung über die Viehbestände ist das Agrarstatistikgesetz (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1648); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Dieser Statistische Bericht enthält die vorläufigen Bestandszahlen für Rinder, Schweine und Schafe am 3. Mai 2002, die im Rahmen einer Stichprobe aufbereitet wurden. Endgültige Ergebnisse, die von den vorläufigen abweichen können, liegen gegen Ende 2002 vor.

## II. Ergebnisse

In den Landwirtschaftsbetrieben wurden 580 300 Rinder, 642 600 Schweine und 111 300 Schafe gehalten.

Während es im Vorjahr 591 948 Rinder gab, waren es im Vergleichsmonat dieses Jahres 580 300 Tiere. Das entspricht einem Rückgang um 2 Prozent. Um 4 Prozent auf 92 900 Tiere reduzierte sich die Zahl der Kälber unter einem halben Jahr (2001: 97 232 Kälber). Der männliche Jungviehbestand zwischen einem halben und einem Lebensjahr vergrößerte sich anzahlmäßig um 8 Prozent auf 28 200 Tiere.

Im Mai 2002 gab es 32 200 männliche Rinder von 1 bis unter 2 Jahren (+ 4 Prozent gegenüber 2001). Die Zahl der weiblichen Rinder zum Schlachten verringerte sich um 16 Prozent auf 5 000 Tiere (2001: 6 014 Tiere). Damit wurde die starke Zunahme des Vorjahres (+ 43 Prozent gegenüber dem Jahr 2000) zum Teil wieder kompensiert. Die weiblichen Zucht- und Nutztiere hingegen nahmen entgegen dem Vorjahrestrend um 3 Prozent auf 76 800 Tiere zu.

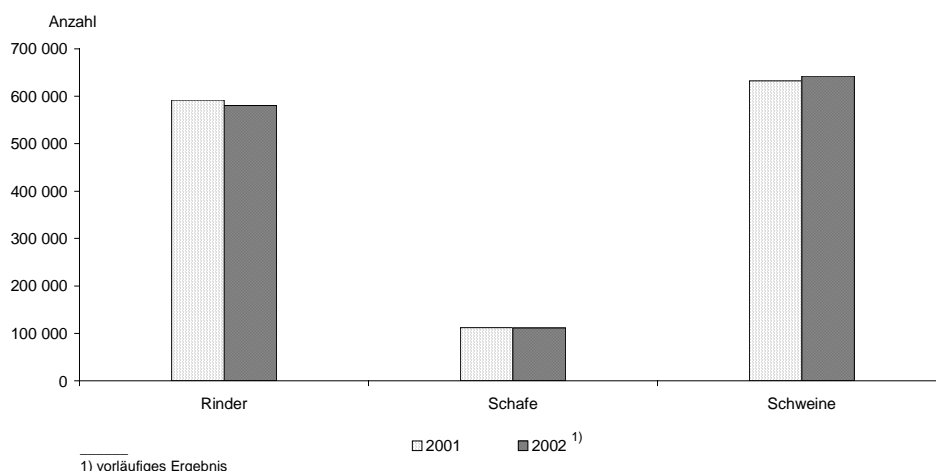
Gab es im Jahr 2001 noch 190 103 Milchkühe, so waren es im diesjährigen Vergleichsmonat 186 100 Tiere (- 2 Prozent). Das bedeutet, dass die Zahl der Milchkühe im Land weiter leicht rückläufig ist. Diese Verringerung entspricht dem langfristigen Trend, dass aufgrund der steigenden Milchleistung bei einer konstant bleibenden Milchgarantiemenge weniger Milchvieh gehalten wird. Ebenfalls reduzierte sich die Anzahl der Ammen- und Mutterkühe um 5 Prozent auf 72 000 Tiere (2001: 75 747 Tiere). Ein sehr starker Rückgang zeigte sich bei den Schlacht- und Mastkühen. Während es 2001 fast 2 000 dieser Tiere gab, sind es dieses Jahr nur knapp 1 000 Schlacht- und Mastkühe. Wie schon in den Vorjahren verringerte sich der Bestand an Färsen zur Zucht und Nutzung weiter auf 33 100 Tiere (- 9 Prozent gegenüber 2001).

Während der Schweinebestand im Vorjahr kaum zugenommen hatte, erhöhte sich die Tierzahl in diesem Jahr auf 642 600 (+ 2 Prozent).

Deutlich rückläufig war die Zahl der Ferkel um 8 Prozent auf 155 400 Tiere. Bei den Jungschweinen mit einem Lebendgewicht unter 50 Kilogramm erhöhte sich der Bestand um 4 Prozent (2002: 167 200 Tiere). Am stärksten vergrößerte sich die Anzahl der Mastschweine von 228 616 Tiere (2001) auf 245 000 (2002), was einem Plus von 7 Prozent entspricht.

Der Schafbestand verringerte sich im Vergleich zum Jahr 2001 um 1 Prozent auf 111 300 Tiere (2001: 111 988 Schafe).

### Rinder-, Schaf- und Schweinebestand im Mai



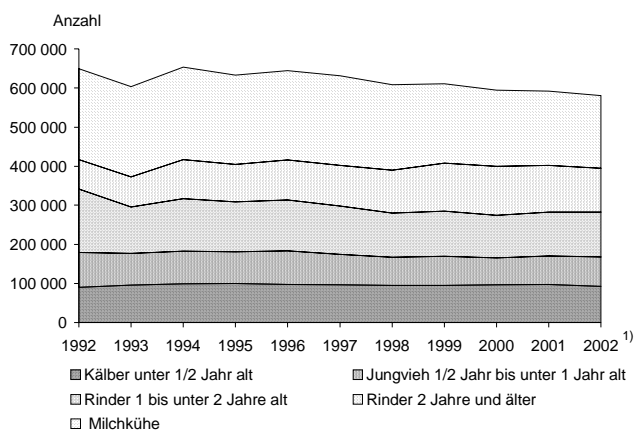
### III. Tabelle

#### Rinder-, Schaf- und Schweinebestand am 3. Mai

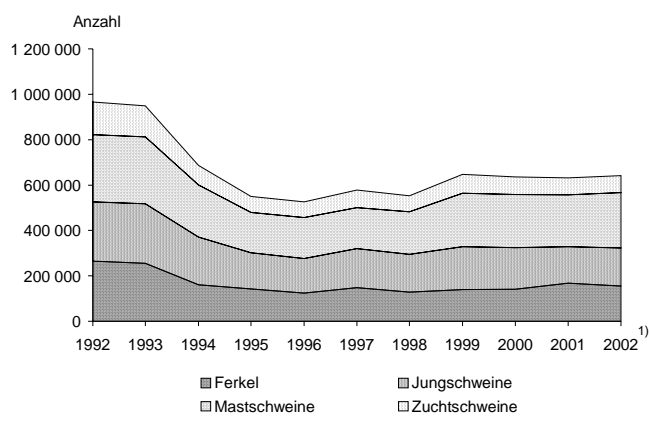
Merkmal	2001	2002 <sup>1)</sup>	Veränderung 2002 gegenüber 2001	
	1 000		%	
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht (LG).....	97,2	92,9	-	4
Jungvieh ½ Jahr bis unter 1 Jahr alt				
männlich .....	26,3	28,3	+	8
weiblich.....	46,8	46,6		0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich .....	30,8	32,2	+	4
weiblich				
zum Schlachten.....	6,0	5,0	-	16
Nutz- und Zuchttiere.....	74,9	76,8	+	3
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich .....	4,8	5,0	+	4
weiblich				
Färsen zum Schlachten .....	1,1	1,2	+	13
Färsen zur Zucht und Nutzung.....	36,2	33,1	-	9
Milchkühe.....	190,1	186,1	-	2
Ammen- und Mutterkühe .....	75,7	72,0	-	5
Schlacht- und Mastkühe .....	2,0	1,0	-	50
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>591,9</b>	<b>580,3</b>	-	<b>2</b>
Schafe unter 1 Jahr alt				
einschließlich Lämmer und Hammel.....	39,6	39,6		0
Schafe 1 Jahr und älter				
weiblich zur Zucht .....	70,3	69,7	-	1
Schafböcke zur Zucht.....	1,3	1,4	+	5
Hammel und übrige Schafe.....	0,8	0,6	-	24
<b>Schafe insgesamt .....</b>	<b>112,0</b>	<b>111,3</b>	-	<b>1</b>
Ferkel.....	168,1	155,4	-	8
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	160,8	167,2	+	4
Mastschweine zusammen .....	228,6	245,0	+	7
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	118,1	129,0	+	9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	95,5	95,7		0
110 und mehr kg Lebendgewicht .....	15,0	20,2	+	35
Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht.....	74,3	74,4		0
trächtige Sauen zusammen .....	52,5	55,0	+	5
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig .....	12,1	12,4	+	2
andere trächtige Sauen.....	40,4	42,6	+	6
nichtträchtige Sauen zusammen .....	21,8	19,4	-	11
davon				
Jungsauen .....	12,3	11,5	-	6
andere nichtträchtige Sauen.....	9,5	7,9	-	17
Eber zur Zucht ab 50 kg Lebendgewicht .....	0,8	0,6	-	24
<b>Schweine insgesamt.....</b>	<b>632,6</b>	<b>642,6</b>	+	<b>2</b>

1) vorläufiges Ergebnis

#### Struktur des Rinderbestandes



#### Struktur des Schweinebestandes



Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Thomas Troegel  
Telefon: 0385 4801-659

Herausgabe: August 2002

Preis: EUR 2,00